



Ara Pacis

Bei der Ara Pacis, dem Friedensaltar des Augustus, der 13-9 v. Chr. auf dem Marsfeld in Rom errichtet wurde, handelt es sich um ein annähernd quadratisches Heiligtum von 11,6 x 10,6 m. Eine 6,30 m hohe, beidseitig reliefierte Mauer umgibt einen kleinen Hof, der von Ost und West zu betreten ist und in dessen Zentrum der eigentliche Altar steht.

Die Friesplatten zeigen außen einerseits eine sich nahende Opferprozession, in deren Mitte der Princeps Augustus selbst in seiner Funktion als oberster Priester auftritt. Zum anderen finden sich neben den Zugängen vier Reliefs mythologischen und allegorischen Inhalts, die eng mit der Politik des Princeps in Zusammenhang stehen.

Am deutlichsten setzt das hier dargestellte Relief der Erdmutter Tellus die Propaganda des Augustus im Bild um: Mit Zwillingen auf dem Schoß, von Tieren umgeben und inmitten einer blühenden Natur sitzend, versinnbildlicht die Erdmutter das Goldene Zeitalter, als dessen Urheber Augustus sich sieht und darstellen lässt.

Abguss aus Berlin, 1936 erworben; Inv.-Nr. 1372 (Sig. 203); Original: Marmor, 13-9 v. Chr.;
Original: Rom, Ara-Pacis-Museum

